

PH Zürich


ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik
und Erwachsenenbildung

Weiterbildung für Berufsfachschulen im Kanton Zürich – Stand und Perspektiven

Geri Thomann
Leiter ZHE Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung
der PH Zürich

Vollversammlung LKB, Albisgütli, 18.11.2010

PH Zürich


ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik
und Erwachsenenbildung

Übersicht

1. Ausgangslage
2. Moderate Neuorganisation
3. Angebotsebenen
4. Konkret: Planungsstand Intensivweiterbildung
5. Termine

PH Zürich


ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik
und Erwachsenenbildung



PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

1. Ausgangslage

1. Das Programm „Weiterbildung für Berufsfachschulen am ZHSF“ bleibt bestehen.
2. Innerhalb eines Projektes „Reorganisation Weiterbildung Berufsfachschulen“ wurden im Verlaufe des Jahres 2010 konzeptionelle Ausrichtung, Organisation, Schnittstellen und Programm der Weiterbildung überprüft.
3. Konsequenz ist eine moderate Neuausrichtung.
4. Das definitive Konzept/die definitive Organisation wird zwischen Dezember 2010 und Februar 2011 erarbeitet.
5. Dank an Willy Walker! Begrüssung von Walter Mahler (Start 1.2.2011)

Fusszettel... 17.11.2010 4

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

Wer war am Projekt beteiligt?

Kerngruppe	Erweiterte Projektgruppe
Ruedi Fehlmann (Weiterbildung)	Philipp Gonon (UZH)
René Guillod (Rektorenkonferenz)	Christoph Städeli (PHZH)
Hans Jörg Höhener (MBA)	Alois Suter (PHZH)
Christine Hostettler (Lehrperson)	
Karin Jung (Schulleitungsmitglied)	Projektleitung
Doris Kohler (LKB)	Markus Weil
Reto Thaler (PHZH)	
Geri Thomann (PHZH)	Gesamtleitung
Willy Walker (Leiter Weiterbildung)	Walter Bircher (Rektor PHZH)

... und 15 weitere Personen punktuell

Fusszettel... 17.11.2010 5

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

2. Moderate Neuorganisation

1. Die Nahtstellen zu bestehenden Angeboten der PH Zürich werden definiert.
2. Schnittstellen zum Angebot Weiterbildung für Gymnasiallehrpersonen werden geschaffen (z.B. Angebote für BMS-Lehrpersonen).
3. Weiterbildungsmodule werden innerhalb der Ausbildung für Berufsfachschullehrpersonen anerkannt.
4. Die fachspezifischen Kurse sind überprüft, bisher nachgefragte Angebote bleiben im Programm.

Fusszettel... 17.11.2010 6

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

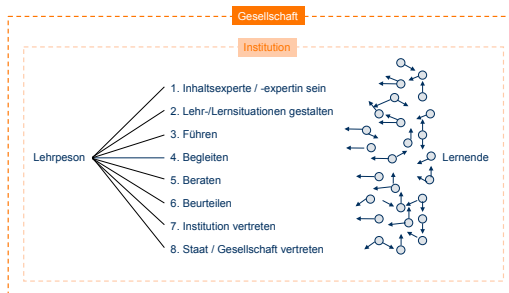
2. Moderate Neuorganisation

- Die Intensivweiterbildung wird neu konzipiert (Planungspause 2011)
- Die interne Organisation des Bereiches Weiterbildung für Berufsfachschullehrpersonen (z.B. Ressortleitungen) wird dem neuen Konzept angepasst; Prämisse: Es werden keine (Personal-) Ressourcen abgebaut.
- Die Weiterbildung für Berufsfachschulen wird PH-intern dem ZHE Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung zugeteilt, das Label ZHSF bleibt bestehen

Folie 6/11 17.11.2010 7

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

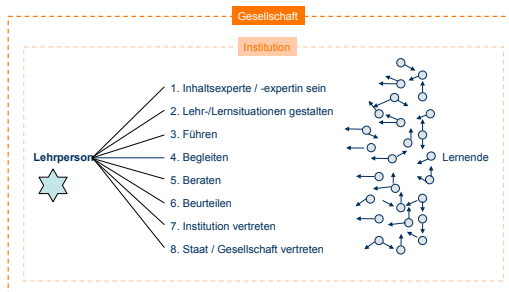
3. Ebenen der Angebote



17.11.2010 8

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

3. Ebenen der Angebote A – Rollenstrauss von Lehrenden



17.11.2010 9

PH Zürich ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

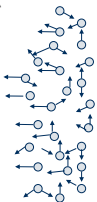
3. Ebenen der Angebote B – Schule als Einheit

Gesellschaft

Institution ★

Lehrperson

- 1. Inhaltsexperte / -expertin sein
- 2. Lehr-/Lernsituationen gestalten
- 3. Führen
- 4. Begleiten
- 5. Beraten
- 6. Beurteilen
- 7. Institution vertreten
- 8. Staat / Gesellschaft vertreten



Lernende

17.11.2010 10

PH Zürich ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

3. Ebenen der Angebote C – gesellschaftliche Themen

Gesellschaft ★

Institution

Lehrperson

- 1. Inhaltsexperte / -expertin sein
- 2. Lehr-/Lernsituationen gestalten
- 3. Führen
- 4. Begleiten
- 5. Beraten
- 6. Beurteilen
- 7. Institution vertreten
- 8. Staat / Gesellschaft vertreten



Lernende

17.11.2010 11

PH Zürich ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

4. Konkret? Planungsstand Intensivweiterbildung

- 2012 startet die IWB mit einem neuen Konzept.
- Es wird unter anderem bei allen Angeboten eine Standortbestimmung integriert.
- Geplant ist statt ehemals: ▶ Typ A, B/C
neu: ▶ Fokus SI, IP, AL

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

Planungsstand Intensivweiterbildung

Ablauf

1. Standortbestimmung

Fokusphase

2. Standortbestimmung

► **Fokus: Soziale Interaktion (SI)**

- Ein Teil gemeinsam geplant und durchgeführt, ein anderer individuell.
- Das Potenzial zur Reflexion liegt in der Gruppe.
- Früher war der Fokus in ähnlicher Form als Typ A benannt.

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

Planungsstand Intensivweiterbildung

Ablauf

1. Standortbestimmung

Fokusphase

2. Standortbestimmung

► **Fokus: Individuelles Projekt (IP)**

- Individuelles Projekt, z.B. aus selbst zusammengestellten Weiterbildungsangeboten, thematischer Aufarbeitung eines bestimmten Gebiets, Entwicklung eines Lehrmittels, etc.
- Früher war der Fokus in ähnlicher Form als Typ B/C benannt.

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

Planungsstand Intensivweiterbildung

Ablauf

1. Standortbestimmung

Fokusphase

2. Standortbestimmung

► **Fokus: Auserschulisches Lernen (AL)**

- Kennenlernen eines Lernortes ausserhalb der Schule, z.B. Betriebspraktikum.
- Ziel ist ein frischer Eindruck von neuesten Entwicklungen in der Berufswelt oder im unterrichteten Fach.
- Früher war der Fokus in ähnlicher Form als Typ B/C benannt.

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

5. Termine

Intensivweiterbildung 2012: Informationsveranstaltung am
17. Juni 2011

Das Weiterbildungsprogramm 1/2011 erscheint Ende
November 2010

Weitere Informationen folgen auf: www.zhsf.ch unter
„Weiterbildung Berufsfachschulen“

PH Zürich  ZHJ – Zentrum für Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung

Vielen Dank!

 **Kontakt Weiterbildung
Berufsfachschulen ZHSF**
geri.thomann@phzh.ch
ab 1.2.2011:
walter.mahler@phzh.ch
